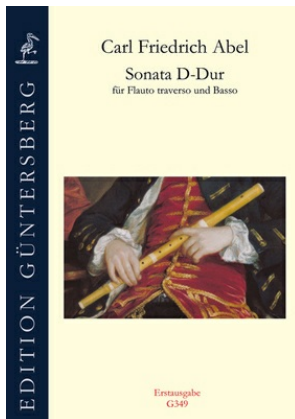


## Rezensionen:

### Carl Friedrich Abel: Sonata D-Dur



15.12.2019 Michael Schneider

Für Flauto traverso und Basso (Hg. Günter und Leonore von Zadow), Heidelberg 2019, Edition Güntersberg, Erstausgabe, 2 Partituren, 1 Partitur mit Generalbassaussetzung, G349, € 13,80.

Die Edition Güntersberg macht weiter in Sachen „Abel“, diesmal mit einer einzeln überlieferten Flötensonate in D-Dur aus der unerschöpflichen Kopenhagener Giedde-Sammlung. Mit dieser Ausgabe belegt sie damit einen weiteren stilistischen Aspekt in den Werken des noch immer unterschätzten Komponisten. Sind Abels Sinfonien und viele Kammermusikwerke (darunter die kürzlich von mir in Tibia 4/2019 rezensierten Quartette op. XII) in einem melodischen Stil italienischer Provenienz verfasst, den der junge Mozart u. a. von ihm begierig übernommen hat, belegt die vorliegende Sonate eine ebenso ausgeprägte Beherrschung des eher grüblerischen „norddeutschen“ Stils. Alle Kennzeichen identifizieren sie als typische „Berliner“ Sonate: dreisätzig mit dem langsamen Satz zu Beginn und zwei raschen Folgesätzen (der letzte, ein Vivace, quasi als „Tempo di Minuetto“ im 3/8-Takt) entspricht sie formal den Flötensonaten von Carl Philipp Emanuel Bach, Franz Benda oder Johann Philipp Kirnberger. Auch inhaltlich ähnelt sie sehr den D-Dur-Sonaten CPE Bachs mit zahlreichen harmonischen Überraschungen und der Einladung zu einer improvisierten Kadenz am Ende des 1. Satzes.

Der Umfang der Traversflöte bis zum hohem *e* wird intensiv genutzt. Die schnellen Sätze enthalten durchaus virtuose Abschnitte, die aber sehr idiomatisch auf der Flöte „liegen“. Eine absolut lohnende Ausgabe, wie immer bei Güntersberg mustergültig und ästhetisch ansprechend ediert!

Gezeichnete Beiträge geben die Meinungen der Autoren wieder. Diese stimmen nicht grundsätzlich mit der Meinung der Herausgeber, der Schriftleitung oder des Verlages überein. Die weitere Verwendung von Beiträgen oder Auszügen daraus setzt das schriftliche Einverständnis des Urhebers bzw. des Nutzungsberechtigten voraus. Alle Rechte vorbehalten.

Rezensionen: Carl Friedrich Abel: Sonata D-Dur – Seite 1/2

**TIBIA** Herausgeber: Jan Nikolai Haase, Michael Schneider, Peter Thalheimer.  
Ein Medium der Moeck Musikinstrumente + Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

## Über den Autor



Michael Schneider

Michael Schneider, wirkt als Block- und Traversflötist sowie Dirigent mit seinen Ensembles *Camerata Köln* und *La Stagione*, Frankfurt und anderen Klangkörpern. An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M. lehrt er Blockflöte und leitet den Master-Studiengang der Abteilung für „Historische Interpretationspraxis“.

Rezensionen: Carl Friedrich Abel: Sonata D-Dur – Seite 2 / 2

**TIBIA** Herausgeber: Jan Nikolai Haase, Michael Schneider, Peter Thalheimer.  
Ein Medium der Moeck Musikinstrumente + Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.